1 GRUSSWORTE UND EINFÜHRUNG	9
Grußworte	11
<i>Guido von Büren/Michael D. Gutbier/Wolfgang Hasberg</i>	
Von den Enden eines Krieges	17
 2 VOM ANFANG EINES ENDES	 31
<i>Tobias Arand</i>	
„Wie Anno 70“. Der Erste Weltkrieg und seine Gemeinsamkeiten mit dem Deutsch-Französischen Krieg 1870/71	33
<i>Wolfgang Hasberg</i>	
Kriegsbegeisterung. Geschichtsunterricht als Kriegstreiber	57
<i>Gerd Krumeich</i>	
Niederlage und Dolchstoßlegenden. Deutschland Ende 1918	81
<i>Simone Frank</i>	
Berichterstattung und Heimatfront 1914 bis 1918 in Opladen und Jülich	91
 3 EXPONATDOKUMENTATION – EINE AUSWAHL	 111
 4 HEIMATEN LEBEN IM KRIEG – HEIMATEN ERLEBEN DEN KRIEG	 127
 BRACKNELL – EINE HEIMAT FERN DER FRONT	
<i>Andrew Radgick, Übersetzung: Philipp Schaefer</i>	
Bracknell und der Erste Weltkrieg	131
<i>Andrew Radgick/Philipp Schaefer</i>	
Gefallene Soldaten aus Bracknell – ausgewählte Lebensläufe	143
<i>Anthony Morton, Übersetzung: Fabian Wertek</i>	
Sandhurst und der Erste Weltkrieg. Das Royal Military College 1902–1918 . .	149
 JÜLICH – EINE GARNISONSSTADT ALS HEIMAT	
<i>Jacek Grubba</i>	
Jülich und der Erste Weltkrieg	173
<i>Andreas Kupka</i>	
General der Infanterie Dr. phil. Hermann Joseph von Kuhl (1856–1958) . .	185

<i>Andreas Kitz</i>	
Auf den Spuren des Reserve-Infanterie-Regiments 68 (RIR 68) im Ersten Weltkrieg. Die ersten Wochen des Regiments und das erneute Zusammenfinden nach dem Krieg	199
<i>Robert Claßen</i>	
Aufruf zur „finanziellen Wehrpflicht“. Kriegsfinanzierung 1914–1918 im Jülicher Land und ihre Folgen	209
<i>Wolfgang Gunia/Peter Nieveler</i>	
Die Jülicher höheren Schulen im Schatten des Ersten Weltkriegs und seiner Folgen	233
<i>Alexander von den Benken</i>	
<i>Sollte es Gott gefallen, daß ich wieder glücklich nachhause komme, so gebe ich Euch über alles genauen Bescheid.</i> Formen individueller Mitteilungsbedürfnisse und ihrer Grenzen in den Feldpostbriefen eines Jülicher Ehepaares . . .	257
<i>Guido von Büren</i>	
Die Erinnerung an den Ersten Weltkrieg in der Stadt Jülich	267
LEVERKUSEN - EINE INDUSTRIELLE HEIMAT	
<i>Jan Musiol</i>	
Leverkusen 1914–1918	283
<i>Stefanie Weyer</i>	
Enttäuschung und neue Herausforderungen. Das Kriegsende im Raum <i>Leverkusen</i>	291
<i>Dariusz Andrzejewicz</i>	
Das Kriegstagebuch von Walter Sprenger, Leutnant der Reserve des Pionier-Bataillons Nr. 37	303
<i>Wolfgang Schartau</i>	
Landrat Dr. Adolf Lucas – vom Kaiserreich zur Weimarer Republik	307
<i>Manuel Klüser</i>	
Stadtentwicklung unter Kriegsbedingungen	333
<i>Katharina Höring</i>	
Hindenburgkult in Deutschland und Opladen	345
<i>Jacek Grubba</i>	
Das <i>Leverkusener</i> Wirtschaftsleben im Ersten Weltkrieg	349
<i>Kordula Kühlem</i>	
Euphorie, Depression, Neuanfang – Carl Duisberg im Ersten Weltkrieg	363

<i>Marvin Halfmann</i>	
Carl Duisberg und das Ende des Ersten Weltkrieges	369
<i>Darius Andruszkiewicz/Marvin Halfmann</i>	
Gasschutz und Gasmaskenherstellung in Leverkusen	375
<i>Johanna Michel</i>	
Eisenbahn im Raum Leverkusen und das Ausbesserungswerk Opladen im Ersten Weltkrieg	379
<i>Darius Andruszkiewicz</i>	
Vom Eisenbahn-Ausbesserungswerk an die Front. Die Erkennungsmarke von Ignaz Sieger aus Opladen	385
<i>Wolfgang Schartau</i>	
Heimatfront – Die Rolle der Frauen in <i>Leverkusen</i>	389
<i>Christian Drach</i>	
Kriegerdenkmäler in <i>Leverkusen</i>	411

LJUBLJANA – EINE HEIMAT IM VIELVÖLKERSTAAT

<i>Fabian Pompilio/Wolfgang Schartau/Lino Schneider-Bertenburg</i>	
Aus dem Vielvölkerstaat in den Nationalstaat. Ljubljana vor, im und nach dem Ersten Weltkrieg	421

RATIBOR – EINE HEIMAT ZWISCHEN DEN FRONTEN

<i>Renata und Piotr Sput</i>	
Der Große Krieg 1914–1918 in Ratibor und im Ratiborer Land	455
<i>Renata und Piotr Sput</i>	
Das Militär wird Teil des Alltags in Ratibor. Die Ratiborer Garnison im Krieg	473
<i>Darius Andruszkiewicz/Maria Lorenz</i>	
Ein Einzelschicksal unter Tausenden: Adolf Smolka aus Ratibor	487
<i>Pawel J. Newerla</i>	
Erinnerungskultur des Ersten Weltkrieges in Ratibor/Racibórz und Umgebung	493

SCHWEDT – EINE BORUSSISCHE HEIMAT

<i>Anke Grodon</i>	
Das zivile Leben in der Garnisonsstadt Schwedt	499
<i>Rosemaria Zillmann</i>	
Schwedt nach dem Ende des Ersten Weltkrieges	505

<i>Anke Grodon</i>	
Der Garnisonsalltag in Schwedt	509
<i>Andreas Franke</i>	
Die „Schwedter Dragoner“ im Ersten Weltkrieg	511
<i>Anke Grodon</i>	
Heeresaufträge für Schneidemühlen und Tabakfabriken	519
<i>Anke Grodon</i>	
Kriegsberichterstattung in Schwedt	525
<i>Harald Sichtig</i>	
Die Schlacht an der Aisne. Der Sturmangriff <i>Sonnenwende</i> vom 8. Juli 1917 am Chemin des Dames	535
<i>Anke Grodon/Ursula Dittberner</i>	
Erinnerungsorte in Schwedt	543

**VILLENEUVE D'ASCQ UND HAUBOURDIN
- HEIMATEN UNTER BESATZUNG**

<i>Sylvain Calonne, Übersetzung: Suzanne Arndt</i>	
<i>Villeneuve d'Ascq</i> im Ersten Weltkrieg	549
<i>Sylvain Calonne, Übersetzung: Suzanne Arndt</i>	
49 Monate unter deutscher Besatzung in Ascq und Umgebung	567
<i>Jules Dujardin, Übersetzung: Catharine Wagner</i>	
Haubourdin im Ersten Weltkrieg	581

5 ZUM AUSGANG EINES KRIEGES 591

<i>Guido von Büren/Michael D. Gutbier/Wolfgang Hasberg</i>	
Erinnern oder Vergessen? Der Erste Weltkrieg als Erinnerungsort	593

6 PROJEKTDOKUMENTATION 599

Autorenverzeichnis	613
Quellen- und Literaturverzeichnis	615
Projekt- und Ausstellungsimpresum	638